

Vokabelkontrolle

zu den Themen Biographie, Wohnen, Arbeits- und Berufswelt und Alltag und Freizeit

1. Nennen Sie 5 Dinge, die man im Schlafzimmer finden kann (Keine Kleidung, nicht Schrank, Stuhl).

2. Nennen Sie 5 Dinge, die Sie in der Küche finden (nicht Schrank, Stuhl, Tisch).

3. Nennen Sie Antonyme.

der Arbeitgeber - **r Arbeitnehmer, r Angestellte**
(früh am Morgen) aufstehen – **ins Bett gehen**
rechtzeitig aufstehen – (nicht „zu spät aufstehen“) **verschlafen**

4. Nennen Sie Synonyme.

der Arbeitsplatz - **die Arbeitsstelle**
das Abitur - **die Abschlussprüfung, die Matura**

5. Welches Wort wird hier paraphrasiert?

- Geld, das man für seine Arbeit erhält - **r Lohn, s Gehalt**
- Ort, an dem man arbeitet - **r Arbeitsplatz**
- das Papier, auf dem man selbst und der Arbeitgeber unterschreiben - **r Arbeitsvertrag**
- die Person, die eine bestimmte Arbeitsstelle haben will und zum Vorstellungsgespräch erscheint - **r Bewerber**
 - mehrere Personen machen ab, wann sie sich (wieder) treffen wollen - **sich verabreden**
- die Person, die im Restaurant die Gäste bedient - **r Kellner**
- die Person, die mündlich von einer in eine andere Sprache übersetzt - **r Dolmetscher**
- die Person, die für einen Betrieb alle Einnahmen und Ausgaben aufschreibt, also für die Buchführung zuständig ist - **r Buchhalter**

6. Paraphrasieren Sie folgende Worte:

e Ausbildung

- **das, was einem über einen langen Zeitraum an Wissen und Fertigkeiten vermittelt wurde**
- **Synonym für die Lehre**

r Leiharbeiter

Arbeiter, der von seinem Arbeitgeber an eine andere Firma ausgeliehen wird

r Familienstand:

das persönliche Verhältnis in Bezug auf einen Ehepartner ob man verheiratet, ledig, geschieden oder verwitwet ist (Wahrig)

e flexible Arbeitszeit

Wenn man nicht pünktlich zu einer bestimmten Zeit an seiner Arbeitsstelle erscheinen muss, sondern auch früher oder später kommen kann